

BRUBEG: Entlastung oder ESG-Pflicht?

Was Banken und Sparkassen jetzt wirklich umsetzen müssen – und warum der Name täuscht

Das Bankenrichtlinienumsetzungs- und Bürokratienteilungsgesetz (BRUBEG) ist seit dem 1. April 2026 in Kraft. Es setzt die EU-Richtlinie CRD VI in deutsches Recht um. Der Name verspricht Entlastung – und liefert sie punktuell. Gleichzeitig verankert das Gesetz ESG-Risiken erstmals verbindlich im Kreditwesengesetz und führt schärfere Governance-Anforderungen ein.

Der Paradigmenwechsel ist erheblich: ESG-Risiken sind keine freiwillige Übung mehr. Mit §§ 26c und 26d KWG gelten neue gesetzliche Pflichten für alle Institute – unabhängig von Bilanzsumme und Geschäftsmodell. Hinzu kommt ein verpflichtender ESG-Risikoplan mit Aufsichtsanzeigepflicht.

Unser BRUBEG Check-Up bietet Ihnen eine strukturierte, prüfungssichere Standortbestimmung anhand aller vier Umsetzungsdimensionen – klar, objektiv und handlungsorientiert.

<h2 style="font-size: 2em; margin: 0;">4</h2> <p>Umsetzungsdimensionen ESG-Risikomanagement, ESG-Risikoplan, Governance & Fit & Proper, Vergütung</p>	<h2 style="font-size: 2em; margin: 0;">01.04.</h2> <p>Inkrafttreten Wesentliche Teile des BRUBEG gelten seit dem 1. April 2026 verbindlich</p>	<h2 style="font-size: 2em; margin: 0;">100 %</h2> <p>Betroffenheit §§ 26c/26d KWG gelten für alle Kreditinstitute – ohne Ausnahme</p>
--	---	--

Ihre Herausforderungen – unsere Antworten

Ihre Herausforderung	Unsere Lösung
<p>Unklar: Bin ich wirklich betroffen? Viele Institute unterschätzen die Reichweite des BRUBEG. Die Entlastungen für SNCIs betreffen nur Verfahren – nicht die materiellen ESG-Pflichten.</p>	<p>→ Klarheit über Betroffenheit & Proportionalität Wir zeigen Ihnen exakt, welche Anforderungen für Ihr Institut gelten – differenziert nach Bilanzsumme, Institutsklasse und Übergangsfrist bis 31.12.2029.</p>
<p>ESG-Risikoplan fehlt oder ist nicht prüfungsfest § 26d KWG verlangt ein eigenständiges Pflichtdokument – kein Anhang zur Risikostrategie. Viele Institute haben noch keinen rechtskonformen Plan.</p>	<p>→ ESG-Risikoplan nach § 26d KWG Wir erstellen oder prüfen Ihren ESG-Risikoplan: Risikoinventur, Zeithorizonte, KPIs, Maßnahmenplan – revisionsfest, aufsichtsanzeigepflichtig.</p>
<p>Governance-Anforderungen unklar Wer sind die Schlüsselfunktionsinhaber? Gibt es ein Responsibility Mapping? Ist ESG-Kompetenz in Fit & Proper verankert?</p>	<p>→ Governance-Rahmen & Rollenklärung Wir prüfen Ihre Governance-Struktur gegen die BRUBEG-Anforderungen: Schlüsselfunktionen, Responsibility Mapping, Fit & Proper, Vergütungsrichtlinie.</p>
<p>Prüfungsrisiko durch BaFin-Schwerpunkt ESG BaFin hat ESG-Klimarisiken als Prüfungsschwerpunkt 2026 festgelegt. §44 KWG-Prüfungen werden ESG-Risikoplan und Governance-Dokumentation prüfen.</p>	<p>→ Prüfungsfestigkeit herstellen Wir bereiten Ihr Institut gezielt auf §44 KWG-Prüfungen und die Jahresabschlussprüfung mit BRUBEG-Schwerpunkt vor – inkl. Audit Trail und Befundbericht.</p>

Leistungsumfang: 4 Dimensionen, strukturierte Standortbestimmung

Dimension	Bezeichnung	Wesentliche Prüfinhalte	Rechtsgrundlage
ESG-Risiko-management	§ 26c KWG	Risikotaxonomie (E/S/G), Transmissionskanäle, Zeithorizonte (kurz/mittel/lang), ICAAP-Integration	§ 26c KWG
ESG-Risikoplan	§ 26d KWG	Institutsindividueller Plan, Ziele je Zeithorizont, KPIs, Maßnahmenplanung, Aufsichtsanzeige, Überprüfungsturnus	§ 26d KWG
Governance & Fit & Proper	§§ 25c/25d KWG	Schlüsselfunktionsinhaber-Definition, Responsibility Mapping, ESG-Kompetenz Geschäftsleiter, Vorabmeldepflichten	§§ 25c, 25d KWG
Vergütung & Prüfung	§ 25a Abs. 1 Nr. 6 KWG	ESG-Kriterien in variabler Vergütung, Abschlußprüfer-Dokumentation, Aufsichtsanzeige-Nachweis	§ 25a KWG

BRUBEG – BGBl. 30.03.2026 | Inkrafttreten: 01.04.2026 | Übergangsfrist SNCIs (S+G-Risiken): 31.12.2029

Der Check-Up-Prozess: Fünf Schritte zur Klarheit

01	02	03	04	05
Erstgespräch & Scoping Institutsklasse, Proportionalitätsrahmen, Betroffenheitsanalyse	Kick-off & Unterlagen Risikostrategie, IKS-Handbuch, Governance-Dokumente, Vergütungsrichtlinie	BRUBEG Check-Up Strukturierte Bewertung je Dimension mit Ampelbewertung (Ja / Nein / Teilweise / N/A)	Ergebnisbericht Befundbericht mit Bewertungen, Gap-Analyse, priorisiertem Maßnahmenplan	Workshop & Übergabe Ergebnisdiskussion, Priorisierung, Übergabe an Vorstand und Revision

Zielgruppen: Für wen ist der BRUBEG Check-Up?

Vorstand & Geschäftsleitung Gesamtverantwortung für ESG-Risikoplan, Aufsichtsanzeige, Fit & Proper ESG-Kompetenz, Vergütungsrichtlinie	Risikocontrolling / CRO ESG-Risikoinventur, Transmissionskanäle, Zeithorizonte, ICAAP-Integration, KPI-Framework	Compliance / IKS Umsetzung §§ 26c/26d KWG, Richtlinienabgleich MaRisk, Responsibility Mapping, Governance-Dokumentation	Interne Revision Prüfungsplanung BRUBEG-Compliance, Wirksamkeitsprüfung IKS, §44 KWG-Vorbereitung	Vorstand / Aufsichtsrat ESG-Schulung & Kompetenznachweis, Verwaltungsrat Sparkassen, Fit & Proper-Dokumentation
--	--	---	---	---

Besonders empfohlen: Der BRUBEG Check-Up ist der ideale Einstieg vor oder parallel zur MaRisk 9. Novelle – beide Regelwerke sind inhaltlich eng verzahnt und müssen konsistent umgesetzt werden.

Warum fi-baco consulting?

30+ Jahre Bankenexpertise Big-Four-Erfahrung (KPMG, EY, Forvis Mazars), spezialisiert auf Sparkassen, Volksbanken und Förderbanken	BRUBEG & MaRisk Regulatorische Tiefe CRD VI, KWG, MaRisk 9. Novelle, DORA – umfassendes Governance-Know-how ohne Systembrüche	§44 KWG Prüfungserfahrung Abschlussprüfer und Revisor: Wir wissen, worauf Prüfer achten – und bereiten Ihr Institut gezielt vor	Boutique-Qualität Ohne Overhead Direkte Beratung durch Senior-Berater ohne Juniorteam-Overhead. Mittelstandsgerechte, proportionale Lösungen.
--	---	---	---

Ergänzende Module aus unserem Portfolio

+ MaRisk Check-Up (9. Novelle / ESG) Vollständige Standortbestimmung zu den ESG-Anforderungen der 9. MaRisk-Novelle (BTR 4 neu) – als optimale Ergänzung oder Parallelprojekt zum BRUBEG Check-Up.	+ DORA Check-Up & Governance DORA und BRUBEG teilen den Governance-Ansatz. Wir konsolidieren Responsibility Mapping und IKT-Governance in einem integrierten Projekt.
+ ESG-Schulung Vorstand & Aufsichtsrat Kompaktschulung zur ESG-Kompetenz nach BRUBEG – für Geschäftsleiter und Verwaltungsrat, mit Schulungsbestätigung.	+ Prüfungsvorbereitung §44 KWG / ESG Gezielte Vorbereitung auf ESG-bezogene Sonderprüfungen und Aufsichtsgespräche – auf Basis der Check-Up-Ergebnisse.

fi-baco consulting GmbH & Co. KG

Wolfratshausen (bei München) | www.fi-baco.de

Ihr Ansprechpartner:

Frank Ingerfurth | Geschäftsführer

0160-88 39 377

frank.ingerfurth@fi-baco.com

© fi-baco consulting GmbH & Co. KG – Alle Rechte vorbehalten. BRUBEG, BGBl. 30.03.2026 – Stand April 2026 – nicht rechtsverbindlich.